

Udo Ulfkotte



Die Asyl- Industrie

Wie Politiker, Journalisten
und Sozialverbände von
der Flüchtlingswelle profitieren



Das Milliardengeschäft mit den Flüchtlingen

Reich werden mit Armut. Das ist das Motto einer Branche, die sich nach außen sozial gibt und im Hintergrund oft skrupellos abkassiert. Die deutsche Flüchtlingsindustrie macht jetzt Geschäfte, von denen viele Konzerne nur träumen können. Pro Monat kostet ein Asylbewerber den Steuerzahler etwa 3500 Euro. Bei einer Million neuer Asylbewerber allein 2015 sind das monatlich 3,5 Milliarden Euro – also pro Jahr 42 Milliarden Euro. Das ist die Summe, die in einem Jahr an alle Arbeitslosen ausgezahlt wird. Es sind nicht nur Betreuer, Dolmetscher und Sozialpädagogen oder Schlepper und Miethaie, die davon profitieren. Die ganz großen Geschäfte machen die Sozialverbände, Pharmakonzerne, Politiker und sogar einige Journalisten. Für sie ist die Flüchtlingsindustrie ein profitables Milliardengeschäft mit Zukunft.

Es ist ein Tabu, über die Profiteure der Flüchtlingswelle zu sprechen.

Jeder neue Zuwanderer bringt der Asyl-Industrie Gewinn. Wer die Zustände bei der Asylpolitik verstehen will, der kommt um unbequeme Fakten nicht herum.

ISBN 978-3-86445-626-8



9 783864 456268

UDO ULFKOTTE

Die Asyl-Industrie

Wie Politiker, Journalisten und
Sozialverbände von der
Flüchtlingswelle profitieren

KOPP VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
 Kapitel I Reich werden mit Armut	17
Im Taumel der Willkommenskultur	17
Nach außen hin Friede, Freude, Eierkuchen	18
Kein Geld für Obdachlose und deutsche Kinder	26
»Pack deine Sachen, morgen kommen die Asylanten«	31
Deutschland als »Flüchtlingsheim Europas«	34
Flüchtlinge fordern »klimatisierte Baseball-Halle«	38
Hinter jedem bildungsfernen Mitbürger ein Betreuer	42
Grüße aus Absurdistan: Zukunftsberuf Parkbetreuer	47
Gierige Kraken: AWO, Caritas und Diakonie	49
Gekaufte Journalisten	54
Leitmedien unter der Lupe –	
die Situation ist seit Jahrzehnten bekannt.	69
Die große Chance zum Abkassieren	74
Wachstumsindustrie Migrantenimport	80
Die verschwiegenen Kosten der Zuwanderung	81
Wer profitiert von immer mehr Asylbewerbern?	87
Wann kommt der »Flüchtlings-Soli«?	89
 Kapitel II Sie prahlen – wir zahlen	95
Hurra, wir sind jetzt das Weltsozialamt!	95
Luxusmieten für Asylanten	100
Willkommenskultur für Krankheiten:	
Tuberkulose, Krätze, Masern und Kopfläuse	101

Hepatitis: So zwingen Ausländer	
unsere Krankenkassen in die Knie	108
Versiffte Toiletten, Smartphones und Pornoseiten	113
Prostituierte für Asylbewerber	119
Fürstlich wohnen – Migranten in deutschen Schlössern	121
Asylbewerber ohne Haftpflicht	125

Kapitel III Migrationswaffe und Geldströme	129
Skrupellos abkassieren: afrikanische Millionäre	129
Geostrategische Hintergründe: provozierte Flüchtlingsströme	134
Flüchtlinge und Petro-Dollar	136
Bekämpfung der Schleuser als	
Vorwand für militärische Operationen	138
Enthüllt: Wie Finanzelite, Banken und	
Aktiengesellschaften an Flüchtlingen verdienen	140
Gezielter Unterschichtenimport aus Afrika	146

Kapitel IV Verheerende Folgen der Politischen Korrektheit	148
Familienzusammenführung:	
Die Menschenmassen kommen erst noch.	148
Schlimmer wohnen: Fäkalien und Müll als Bereicherung?	150
Wegschauen bei Vergewaltigungen	154
Gangster mit Diplom:	
Akademie für professionelle Einbrecher	156
Brandbrief einer Polizistin	160
Vorsicht: Bürgen für Asylbewerber	165
Immer mehr Sonderrechte für Zuwanderer	167
Viele ausländische »Pflegefachkräfte« haben ihre Titel gekauft	170

Kapitel V Rette dich, wer kann – Countdown zum Crash	174
Beim Helfen schauen Muslime lieber weg	174
Migranten-Knigge: So klappt's auch mit dem Sozialamt	176

Willkommenskultur für alle Konflikte der Welt	182
Goodbye Sicherheit – goodbye Altersvorsorge	191
Die Rückkehr der Kreuzzüge	194
Kriegsvorbereitungen im lustigen Migrantenstadl	197
Die Stimmung kippt – der große Wutstau	202
Sozialkult bis zum Untergang: der Neid auf Leistungsträger .	204
Arbeitgeber, billige Arbeitskräfte und die Hofnarren der Sozialindustrie	210
 Anhang: Asyl und Asylkosten in Zahlen	 216
 Nachwort	 222
 Endnoten	 225

Die Asyl-Industrie / Udo Ulfkotte

🕒 9. Oktober 2015 📁 Geschichte/Zeitgeschehen



Die Asyl-Industrie – Udo Ulfkotte

In seinem äußerst brisanten Sachbuch »**Die Asyl-Industrie**« recherchierte und listete der umstrittene, zwischenzeitlich verstorbene Autor **Udo Ulfkotte** bereits im Oktober 2015 auf, »wie **Politiker, Journalisten und Sozialverbände von der Flüchtlingswelle profitieren**«.

Seit dem treibt kaum ein anderes Thema Politik, Medien, Wirtschaft und Bürger mehr um, als die deutsche Asyl- und Flüchtlingspolitik und ihre kontrovers diskutierten Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und unseren Sozialstaat.

I. Reich werden mit Armut

Offensichtlich ist es eine Art Tabu, kritisch über das lukrative Milliardengeschäft mit den Flüchtlingen zu berichten, so dass sich bislang nur wenige renommierte Medien, wie z. B.

- **FAZ** »Asylbewerber bringen Geld – Die Flüchtlingsindustrie: Einblicke in ein Milliardengeschäft«, sowie
- **Focus-Online** »Asyl-Industrie im Goldrausch: Hier lässt der Flüchtlingsstrom die Kassen klingeln«,
- **Epoch Times** »Rothschild und die Asyl-Industrie: Das lukrative Geschäft mit den Flüchtlingen – Wegen des enormen Ansturms an Asylbewerbern dürften die Gewinne der Schweizer Firma ORS in 2015 ins Unermessliche ansteigen«. **Anmerkung:** ⇒ Dieser Artikel wurde zwischenzeitlich von der Webseite der online-Zeitung entfernt!

aus der Deckung wagen.

II. Sie prahlen – wir zahlen

Udo Ulfkotte hinterfragt, was die Gründe für diese vornehme Zurückhaltung sein könnten und stellt fest, dass sich mittlerweile nicht nur viele in der Asyl-Industrie mitschwimmende hauptberufliche Betreuer, Dolmetscher, Sozialpädagogen, Miet-Haie oder Schlepper mit Hilfe des Flüchtlingselebens sanieren, sondern vor allem gewinnorientierte diverse Aktiengesellschaften, Sozialverbände, Pharmakonzerne, Politiker und sogar einige Journalisten das große Geschäft mit dem Flüchtlingselebens entdeckt haben. Auch darüber, »wie« Parteien über die Betreuung von Flüchtlingen eine illegale Parteienfinanzierung betreiben, – oder dass nach Kenntnis des Autors auch viele SPD-Politiker nebenberuflich Posten in Organisationen haben, die sich auf die Bewirtschaftung von aus Steuergeldern finanzierten Asylbewerberunterkünften spezialisiert haben – , ist in der breiten Öffentlichkeit kaum etwas bekannt.

III. Migrationswaffe und Geldströme

In diesem Kapitel geht es u. a. um skrupellos abkassierende afrikanische Millionäre, provozierte Flüchtlingsströme, Schleuser und gezielten Unterschichtenimport aus Afrika.

IV. Verheerende Folgen der Politischen Korrektheit

Mit Bestürzung muss man vom Autor erfahren, dass Polizisten (wie auch Journalisten) in vielen Fällen in Puncto Berichterstattung zu Kriminalität und Gewalt von Asylbewerbern offensichtlich »einen Maulkorb verpasst« bekommen haben, – wohl um populistischen Pauschalierungen keine Plattform zu bieten.

Inzwischen kommt jedoch selbst die als tolerant bekannte Tageszeitung »Westdeutsche Allgemeine Zeitung« (WAZ) nicht mehr an den Fakten vorbei und greift jüngst in einem Artikel mit dem Titel »Massenschlägereien unter Flüchtlingen – Fälle häufen sich« *) dieses Thema auf und zitiert: »Die Gewerkschaft der Polizei in Thüringen wirft der rot-rot-grünen Landesregierung sogar vor, Straftaten in Flüchtlingsunterkünften zu verschweigen. „Wir gehen nicht transparent genug damit um“, sagte GdP-Landeschef Kai Christ dieser Redaktion. „Beinahe täglich müssen Polizeibeamte in Asylbewerberheimen aufgrund von Diebstählen, Streitigkeiten oder Schlägereien tätig werden. Aber die Polizei trägt es nicht nach außen, weil sie es nicht soll. Zwar gebe es dazu keine schriftliche Weisung aus dem Innenministerium, aber es werde so kommuniziert. Straftaten würden von der Polizei verfolgt und geahndet, Rot-Rot-Grün jedoch habe entschieden, dass über die Entwicklung der Delikte nur sehr mager in der Öffentlichkeit diskutiert werden solle. „Wir gehen nicht ehrlich genug mit unserer Bevölkerung um“, sagte Christ.

V. Rette dich, wer kann – Countdown zum Crash

Wie bereits erwähnt: Kaum ein anderes Thema beschäftigt Deutschland derzeit mehr, als die kompromisslose aktuelle Flüchtlingspolitik ohne Obergrenze und Aufnahmestopp. Seit September 2015 treffen täglich an den bayrischen Grenzen tausende Asylbewerber ein und werden nach dem »**Königsteiner Schlüssel**« auf alle Bundesländer verteilt. Ohne die bis dato aufopfernde Mithilfe und unermüdliche Unterstützung vieler freiwilliger, ehrenamtlicher Helfer in den Kommunen wäre die Versorgung mancherorts längst zusammengebrochen. Vor dem Hintergrund unseres Asylgesetzes mit nach oben unbegrenzten Kopfbzahlen gab sogar unser **Bundespräsident a.D. Joachim Gauck** zu bedenken: **„Unser Herz ist**

weit, doch unsere Möglichkeiten sind endlich. Unser Asyl- und Flüchtlingsrecht bemisst sich nicht nach Zahlen, und doch wissen wir: Unsere Aufnahmekapazität ist begrenzt, auch wenn wir nicht genau wissen, wo die Grenzen liegen.”

Aber gleichwohl es sich bei den Geflüchteten überwiegend um Muslime handelt, beteiligen sich – wie der Autor in seinem Essay

Die Asyl-Industrie

Wie Politiker, Journalisten und Sozialverbände von der Flüchtlingswelle profitieren

beklagt – , bis dato viel zu wenige muslimische Verbände und Gemeinden an diesen Aktionen und schauen beim Helfen lieber weg.

„Interessante Denkanstöße,,

liefert **Udo Ulfkotte** in seiner Publikation nach Meinung von finanz-blog-online.de, einer Internetzeitung für Versicherte und Immobilienbesitzer. Dort führte man weiter aus: **”Kein Tag ohne neue Meldungen über Flüchtlingszahlen und Asylantenheime. Das Land ist in höchster Erregung. Befürworter und Kritiker beschimpfen sich. Da gießt Udo Ulfkotte neues Öl ins Feuer. Der umstrittene Autor legt sein schnell zusammengeschriebenes Buch über die Asylindustrie vor. Es wird sicher viel Kritik ernten. Auch wird es bei manchen Behauptungen widerlegt werden, wie es bei anderen Büchern des Autors der Fall war.”**

Anmerkung: ⇒ Dieser Artikel wurde zwischenzeitlich von der Webseite des Vereins entfernt!

Auch wir gehen davon aus, dass **Udo Ulfkottes** neuestes, 272 Seiten starkes Sachbuch

Die Asyl-Industrie

jede Menge Kritik ernten wird.

Da es dem Autor jedoch offensichtlich ein Anliegen ist, die unkritischen und verschlafenen Deutschen politisch aufzurütteln, ist Kritik – als Preis für die damit einhergehende Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen unserer Zeit – wahrscheinlich genau das, was er herauszufordern beabsichtigt.

Die Stimmung kippt?

Wie wir bereits in unseren Rezensionen zu seinen Büchern »**Gekaufte Journalisten**« und »**Mekka Deutschland – Die stille Islamisierung**« ausführten, scheiden sich am Autor und seinen Werken die Geister. Beim Thema deutsche Flüchtlingspolitik scheidet sich jedoch mittlerweile das ganze Land.

Das Sachbuch

Die Asyl-Industrie

Wie Politiker, Journalisten und Sozialverbände von der Flüchtlingswelle profitieren

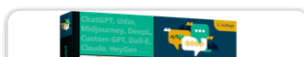
(ISBN 978-3-86445-245-1) für das **Udo Ulfkotte** wieder einmal ganze journalistische Arbeit geleistet hat und mit jeder Menge interessanten Informationen, kühnen Thesen, brisanten Fakten und über 750 Quellenangaben aufwartet, ist als gebundene Ausgabe im Schutzumschlag zum Preis von € 19,95 beim Kopp Verlag erschienen.

⇒ **Hier kann das Buch bestellt werden!**

***) Anmerkung** (25.11.2022) ⇒ Dieser Artikel wurde zwischenzeitlich von der Webseite der WAZ (www.waz.de) entfernt!

****) Anmerkung** (11.08.2024) ⇒ Dieser Artikel wurde zwischenzeitlich von der Webseite finanz-blog-online.de entfernt, bzw. dieser Blog existiert nicht mehr unter dieser Bezeichnung!

Ähnliche Beiträge:





Die Abrechnung /
Matthias Weik



Die größte Revolution
aller Zeiten / Marc
Friedrich...



ChatGPT & Co. – Wie du
KI richtig nutzt / Rainer
Hattenhauer



Leo Lausemaus – Meine
liebsten Gute-Nacht-
Geschichten 🌙



Hattingen – Ansichten
zu einer Stadt /
Walter...



Landschaftsfotografie –
Die große Fotoschule
2....

← *Das Haus der grauen Mönche – DAS MÜNDEL / Jan Zweyer*

MARCO POLO-Reiseführer: OSTSEEKÜSTE Mecklenburg-Vorpommern →

5 Gedanken zu „Die Asyl-Industrie / Udo Ulfkotte“

Pingback: **Frankfurter Buchmesse 2015 - Reisemehrwert**

Pingback: **Kontrollverlust / Thorsten Schulte | lesemerhwert**



Jan

8. Mai 2018 um 16:52 Uhr

Das Buch von Dr. Udo Ulfkotte Die Asylindustrie gibt es inzwischen zum halben Preis, direkt beim Kopp Verlag

<http://www.kopp-verlag.de/Die-Asylindustrie.htm?websale8=kopp-verlag&pi=946400>



8. Mai 2018 um 16:53 Uhr



Jan

Das Buch von Dr. Udo Ulfkotte Die Asylindustrie gibt es inzwischen zum halben Preis, direkt beim Kopp Verlag

<http://www.kopp-verlag.de/Die-Asylindustrie.htm?websale8=kopp-verlag&pi=946400>



Karl

11. Dezember 2023 um 17:37 Uhr

Das Buch ist aktueller denn je, nur leider nicht mehr erhältlich

Eine Leseprobe gibt's hier online

<https://docdro.id/Vrhje5K>

Schreibe einen Kommentar

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert

Kommentar *

Name

E-Mail

Website

Kommentar abschicken

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

Datenschutz und Cookie Richtlinie